

Pressemitteilung

Kanzlerin der DHBW wechselt an die Universität Hohenheim: Senat der Universität bestätigt die Wahl von Julia Henke

Stuttgart, 10. Oktober 2011 – Vom Universitätsrat einstimmig gewählt, vom Senat einstimmig bestätigt: Die Kanzlerin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) wechselt zum 1. April 2012 als Kanzlerin an die Universität Hohenheim.

Zweimal einstimmig: In öffentlicher Sitzung bestätigte der Senat der Universität Hohenheim am heutigen Nachmittag die Wahl von Julia Henke als künftige Kanzlerin der Universität Hohenheim. Seitens des Universitätsrates war die Juristin bereits am Vormittag zur designierten Verwaltungschefin gewählt worden. Julia Henke ist derzeit Kanzlerin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg. Zu ihren Geschäftsbereichen gehört die Wirtschafts- und Personalverwaltung; ihr neues Amt soll sie zum 1. April 2012 antreten.

„Ich gratuliere Julia Henke zur Wahl als Kanzlerin der Universität Hohenheim und wünsche ihr alles Gute und viel Erfolg in ihrer neuen Aufgabe. Mit ihr verliert unsere Hochschule eine äußerst engagierte und sehr kompetente Verwaltungschefin, die als Mitglied des Gründungsvorstands entscheidend zum erfolgreichen Aufbau der DHBW in den letzten 2,5 Jahren beigetragen hat“, erklärte DHBW Präsident Professor Reinhold R. Geilsdörfer.

Julia Henke, geboren 1965, führte bereits von 2001 bis 2005 die Personalabteilung der Universität Hohenheim an. Im Frühjahr 2005 wechselte sie in das Wissenschaftsministerium, wo sie in verschiedenen Abteilungen arbeitete. Am 1.12.2010 wurde sie zur Kanzlerin der Dualen Hochschule Baden-Württemberg gewählt, wo sie die Wirtschafts- und Personalverwaltung verantwortet.

Die Wahl durch den Universitätsrat erfolgte in geheimer Sitzung, laut seinem Vorsitzenden Prof. Dr. Herwig Brunner verlief das Votum jedoch einstimmig. Bei der öffentlichen Bestätigung durch den Senat erhielt Henke 22 von 22 Stimmen aus dem Senat.

„Sie haben große Erwartungen in mich gesetzt. Ich freue mich auf die künftige Zusammenarbeit“ erklärte die designierte Kanzlerin, nachdem Sie die Glückwünsche vom Rektor der Universität, Prof. Dr. Hans-Peter Liebig und des Vorsitzenden des Universitätsrates, Prof. Dr. Brunner, entgegengenommen hatte.

Kontakt für Journalisten

DHBW Präsidium

Benjamin Godde
Friedrichstr. 14, 70174 Stuttgart
Tel.: 0711 320 660 - 22
Fax: 0711 320 660 - 66
E-Mail: godde@dhbw.de
www.dhbw.de

Die Duale Hochschule Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart ist die erste duale, praxisintegrierende Hochschule in Deutschland. Gegründet am 1. März 2009 basiert sie auf dem seit über 35 Jahren erfolgreichen dualen Studienkonzept der baden-württembergischen Berufsakademie. Mit derzeit knapp 29.000 Studierenden, rund 9.000 kooperierenden Unternehmen und sozialen Einrichtungen sowie über 100.000 Absolventen zählt die Duale Hochschule Baden-Württemberg zu den größten Hochschulen des Landes. In Anlehnung an das US-amerikanische State University-Modell verfügt die Duale Hochschule Baden-Württemberg über eine Organisationsstruktur auf zentraler und örtlicher Ebene. Dabei bilden die acht Standorte und vier Außenstellen in Heidenheim, Karlsruhe, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Stuttgart, Ravensburg und Villingen-Schwenningen bzw. Bad Mergentheim, Friedrichshafen, Heilbronn und Horb mit ihren Kompetenzen und ihrer engen Vernetzung mit den regionalen Unternehmen und sozialen Einrichtungen die tragenden Säulen der DHBW.